

Memorandum zum Deutschen Online-Ausweis = elektronischer Identitätsnachweis (eID)

Der „Vertrauensschlüssel“ für die analoge und digitale Welt

Die erfolgreiche digitale Transformation von Wirtschaft und Verwaltung in Deutschland erfordert eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Nutzung der rechtssicheren Online-Identifikation (eID). Dies betrifft sowohl staatliche und kommunale Verwaltungen, Sicherheitsorgane, Unternehmen als auch Bürgerinnen und Bürger.

Die Grundlage für die rechtssichere digitale Identität ist bereits vorhanden: In Deutschland können sich alle Personen ab 16 Jahren (zukünftig ab 13 Jahren) mithilfe ihres aktuellen Personalausweises oder ihres elektronischen Aufenthaltstitels (EAT) oder einer eID-Karte für Bürgerinnen und Bürger der EU und des EWR auch im Internet elektronisch rechtsgültig identifizieren.

In allen Apps, digitalen Services und Arbeitsplattformen, in denen eine der drei eID-Varianten als digitaler Ausweis verwendet wird, besteht Rechtssicherheit. Damit entsteht Schritt für Schritt ein neues digitales Ökosystem, ein „Vertrauensinternet“ sozusagen. Nach einem zehnjährigen Umstellungsprozess verfügen seit 2020 alle Bürgerinnen und Bürger über den digitalen „Vertrauensschlüssel“ in ihrem persönlichen „Perso“.

Kaum jemand weiß, wie einfach der digitale „Perso“ funktioniert

Die aktuelle Herausforderung besteht darin, dass nur wenigen Menschen in Deutschland wirklich bewusst ist, wie einfach der Deutsche Personalausweis und die beiden Varianten für Ausländer (s.o.) im Internet als „Vertrauensschlüssel“ funktionieren.

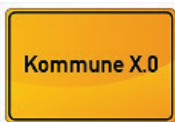
Die eID besitzt in der digitalen Welt dieselbe Rechtsgültigkeit wie die hoheitlichen Ausweisdokumente in der „realen“ analogen Welt. Durch kontinuierliche technische Verbesserungen wurde das eID-Gesamtsystem zu einem der weltweit führenden Produkte für eine sichere digitale Identität weiterentwickelt.

Bereits heute bietet der Ausweis Sicherheit bei der Akteneinsicht (z.B.: Deutsche Rente Bund, Kraftfahrt-Bundesamt), bei einem Login (z.B.: Elster, BundID), bei der Freischaltung von SIM-Karten (z.B. Vodafone), bei der Eröffnung von Bankkonten (z.B. Comdirect), bei der Betrugsprävention im Onlineshop (z.B. fashionette), bei vielen Verwaltungsdienstleistungen (z.B.: Führungszeugnis beantragen, Kfz-Zulassung), bei der Herstellung von sicheren E-Mail-Konten (z.B.: Volksverschlüsselung, PGP, De-Mail), bei der Auszahlung von staatlichen Unterstützungsleistungen (Energiepauschale für Studierende, Kulturpass für 18-jährige) usw.

Die eID als Schutz vor Missbrauch und Fälschungen

Auch in der zukünftigen Welt der intelligenten Technologien dient die eID zum Schutz vor Missbrauch und Fälschungen. Der Online-Ausweis im Deutschen Personalausweis und seine Varianten für Ausländer ermöglichen es, in Sekundenschnelle und tagesaktuell rechtsgültige analoge Identitäten mit digitalen Inhalten zu verknüpfen. Diese Möglichkeit verhindert konsequent jeglichen Fake und Hate im Netz.

Der deutsche Personalausweis, der EAT und die eID-Karte verbinden also auf einzigartige Weise die analoge mit der digitalen Welt. Im globalen Wettbewerb der Digitalisierung sollte erkannt werden, dass dieses Prinzip der universellen Identität von Vorteil für Wirtschaft und Zivilgesellschaft sinnvoll eingesetzt und weiterentwickelt werden kann/muss.



Informationen zu buergerservice.org e.V.

Die wenigsten Menschen kennen wirklich die Online-Ausweisfunktion des Deutschen Personalausweises (eID). Noch weniger Menschen wissen, dass damit in Deutschland die rechtsgültige digitale Identitätsfeststellung zu Personen zur Herstellung von sicheren digitalen Identitäten zur Verfügung steht. Gänzlich unbekannt sind die Möglichkeiten mit der eID eine rechtsgültige anonyme Altersverifikation oder wohnortbezogene geheime Abstimmungen/Wahlen durchzuführen. Der gemeinnützige Verein buergerservice.org wurde gegründet, um das Wissen über diese weltweit herausragende Innovation zu verbreiten und so die eID für das Wohl der digitalen Gesellschaft erlebbar zu machen.

Sitz des Vereins:

München

Geschäftsführung/Vorstand:

Rudolf Philipeit (Vorstand)

rudolf.philipeit@buergerservice.org

Berliner Straße 5

91522 Ansbach

Weitergehende Informationen unter www.buergerservice.org

Informationen zum Innovationsnetzwerk Kommune X.0

Die Digitalisierung sorgt für Aufbruchsstimmung und für neue Spielregeln, die wir gemeinsam aushandeln wollen und müssen. Mit Kommune X.0 werden traditionelle Werte des Verwaltungshandels im Kontext der Digitalisierung beleuchtet, diskutiert und auch in Frage gestellt. Im Ergebnis zeigen wir Lösungen auf, wie Netzwerke tragfähig wirken können, wenn Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft interdisziplinär und auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Mit der Expertise unseres Kommune X.0-Netzwerks und unserer Digitalen Haltung, die sich stets an der Sache orientiert, entstehen praxisrelevante Impulse, Ideen und Innovationen. Sie verändern und bereichern die digitale Verwaltung und das Alltagsleben im Ökosystem der Digitalisierung und rücken den Menschen in den Mittelpunkt.

Sitz des Vereins:

Jägerstraße 60

10117 Berlin

Geschäftsführung:

Max Schulze-Vorberg

schulze-vorberg@kommunex0.de

Hauptstraße 91a

53639 Königswinter

Weitergehende Informationen unter www.kommunex0.de
